

23.– 25.6.2017 Künstlerhäuser Worpswede

# PreMortem

*Anti Aging for artists*

hosted by  
CALL

Convention

## PROGRAMM\*\*\*

### **Witches of Worpswede**

Fabienne Dumont, Marie Rotkopf

Zwischen Spott und aging art, welcher ist der Raum für ein feministisches Denken der Altersdiskriminierung? Mithilfe der Geschichte/Kunstgeschichte befragen wir die feministische Perspektive des Älterwerdens und ihrer Ideologien. / Between derision and "aging art", what is the space for a feminist thought on ageism? Inquiring history/art history, we intend to develop a feminist perspective on the aging body and its surrounding ideologies.

Lecture-Performance

### **„Memorial / Postmortem“ – How do you want to be remembered when you're dead?**

Ida Lennartsson

Entwirf Dein eigenes Post Mortem Denkmal. Viele Künstler/innen werden erst nach ihrem Tod gefeiert und anerkannt. Plane Dein Leben nach dem Tod bevor du tot bist und nichts mehr tun kannst und genieße deine Anerkennung lebend. / Design your own Post Mortem monument. Many artists are celebrated and recognized only after their death. Plan your life after death before you are dead and enjoy your recognition while still alive.

Workshop/Praxis

### **Alt und immer noch nicht weltberühmt oder Von der Angst, vergessen zu werden**

Jennifer Bennett, Timm Ulrichs

Timm Ulrichs ist ein Künstler, der stets versucht, die Grenzen der Kunst in Richtung Lebenskunst zu erweitern. 1961 bezeichnete er sich als erstes lebendes Kunstwerk und erklärt sich zum Totalkunstwerk. Das Gespräch zwischen Jennifer Bennett und Timm Ulrichs geht Fragen um Tod und Vergänglichkeit, Erinnerung, Loslassen und Transformation nach. / Timm Ulrichs is an artist constantly trying to broaden the boundaries of art towards life. In 1961 he declared himself the first living work of art and calls himself a "total art work". The conversation between Jennifer Bennett and Timm Ulrichs concerns questions of death and transience, memory, letting go and transformation.

Gespräch/Talk

## **Was passiert mit der Kunst, die zurückbleibt?**

Bettina Sefkow, Silke Nowak, Carola Deye

Wenn ein/e erfolgreiche/r Künstler/in stirbt, wird der Nachlass oft von einer Galerie übernommen. Was aber geschieht mit Kunstwerken, die von nicht erfolgreichen Künstler/innen hinterlassen werden? Wie geht man mit einem solchen Nachlass um, wie können solche Fragen evtl. pre mortem geregelt werden? Was will man überhaupt? / The heritage of successful artists will usually be managed by their gallery. But what happens to the artwork left by an unknown artist? How do we handle such heritage, and how can these issues be sorted out pre mortem? What is it actually, that we want?

Vortrag/Lecture/Discussion

## **Doom Spa VII: Shower for Humans and Horses / Sounds and Songs for Sun Creatures**

Roseline Rannoch, Linda Spjut

Für die Dauer der PRE MORTEM Convention wird den Teilnehmenden eine skulpturale Wellnesslandschaft im Garten zur Verfügung stehen. Bei „Doom Spa VII: Shower for Humans and Horses“ ist der Spa-Bereich ein Ausgangspunkt für Klänge und Lieder für Sonnengeschöpfe in Worpswede (von Linda Spjut), zusammen mit Objekten und digitalen Bildern, die verschiedenste Wege kreuzen und eine dunkle Wellnesswelt heraufbeschwören. / During the PRE MORTEM Convention, a sculptural wellness area will be provided in the garden. In "Doom Spa VII: Shower for Humans and Horses", this spa area will be the starting point for sounds and songs for sun creatures in Worpswede (by Linda Spjut), along with objects and digital images crossing several paths and evoking a dark wellness world.

Experience

Freitag 21:00 bis Samstag 5:30 (Sonnenuntergang 21:55 und Sonnenaufgang 4:55) / Friday 21.00 and Saturday 5.30 (Sunset 21:55 –Sunrise 4:55)

## **Einst war sie MISS RIMINI**

Manon

„In den 70er Jahren fährt eine junge Frau in die Ferien nach Rimini. Fast durch Zufall gerät sie in eine dortige Schönheitskonkurrenz. Sie wird tatsächlich zu Miss Rimini mit Schleife, Krönchen und kurzem Glanz. Das ist nicht nichts. Wir schreiben das neue Jahrtausend. Was ist aus ihr geworden? Lebt sie noch? In Monte Carlo, in Berlin oder in Rorschach? Hat sie geheiratet, Karriere als Schauspielerin gemacht, ein Nagelstudio eröffnet oder liegt sie im Spital? Rund fünfzig Mal schlüpft MANON in die Haut ihrer Protagonistin.“ Filmvorführung mit anschließendem Skype Gespräch mit MANON / "In the seventies, a nice young lady goes on vacation in Rimini. There, she almost accidentally participates in a beauty contest. She actually gets crowned Miss Rimini, with a bow, crown and five minutes of glamour. This is not nothing. It's the new millennium. What has become of her? Is she still alive? In Monte Carlo, Berlin or in Rorschach? Did she get married, have a career as an actress, a nail studio, or is she in rehab? About fifty times, MANON slips into the skin of her protagonist." Film screening followed by a Skype conversation with MANON

Filmvorführung mit anschließendem Skype Gespräch/Skype Conference After Film screening

## **EIN AUGENBLICK IM NIEMANDSLAND**

Annette Frick

NO WOMAN NO CRY, DAS SCHLOSS, SHEWOLF VERLÄSST DAS GEMÄLDE, I TOLD YOU TO GO TO DENVER JOYCE IN PREUSSEN ODER FÜRCHTE DICH NICHT ZARATHUSTRA, ZSAZSA, EIN AUGENBLICK IM NIEMANDSLAND, UNTERM REGENBOGEN sowie DIE GEISTIGEN IMPULSE DER 90\_ER JAHRE WERDEN VON DEN FRAUEN AUSGEHEN oder DIE REDUZIERUNG DER KUNSTWISSENSCHAFT AUF DAS WESENTLICHE, MANIFEST, 1989-1990, (Rekonstruktion)

kurze Filme und Slideshow/ Short Films and Slide Show

## **Fussreflexzonenmassage**

Ruth Bennett

Als kleinen Einstieg in die Kunst der Fussmassage wird Ruth Bennett den Teilnehmer/innen Grundlagen vermitteln und sie werden sich gegenseitig die Füße massieren. Massageheiltechnik ist eine emanzipatorische Praxis, die ohne wissenschaftlich-medizinische Hilfe auskommt und Beschwerden lindern kann. / As a brief introduction to the art of the foot massage, Ruth Bennett will provide participants with the basics and they will massage each other's feet. Healing through massage is an emancipatory practice, independent of scientific-medical knowledge, that can alleviate symptoms of pain and enhance your well-being.

Workshop

## **Selbsterhalt - Eine Betrachtung zum Verzehr von Tieren**

Rebecca Beachy

In diesem Workshop werden die TeilnehmerInnen in die Taxidermie, der Präparation von Tieren, eingeführt. Es wird eine Wachtel gehäutet, deren Hülle professionell bearbeitet und das Fleisch anschliessend für den Verzehr zubereitet. Die daraus resultierende performative Skulptur beinhaltet ein Tischsetting, an dem Wachtelfleisch serviert und die präparierten Vogelhüllen präsentiert werden. / In this workshop, participants will be introduced into the art of taxidermy, the preparation of animals. A quail will be skinned, its shell professionally processed, and the meat then prepared for consumption. The resulting performative sculpture includes a table setting, the serving of quail meat and presentation of the prepared bird wraps.

## **High Tech Séance**

Lina Launhardt, Claudia Zweifel

In der westlichen Kulturgeschichte erlebte das Praktizieren von Séancen, das Interesse für nicht sichtbare, "wirkende" Strukturen, im ausgehenden 19. Jahrhundert eine weite Verbreitung. In unserer Experience verknüpfen wir aktuelle Erkenntnisse der Physik, Biochemie, Neurologie und Psychologie mit uralten Techniken des "Enchantments". Konträr zu einer transhumanistischen Ideologie greifen wir dafür den Körper als bereits hochentwickelte "Hardware" auf, welche seit jeher mit spezialisierten wie einfachen Techniken zu Erfahrungen außerhalb von Raum und Zeit stimuliert werden kann. / In Western cultural history, the practice of séances, the interest in non-visible "operating" structures, spread widely throughout the 19th century. We present an experience, combining current knowledge of physics, biochemistry, neurology and psychology with ancient techniques of "enchantment". Contrary to a transhumanist ideology, we consider the body as an already highly developed "hardware", which has always had the inherent ability to experiences outside of space and time, when stimulated with special and simple techniques

Experience

TeilnehmerInnen/ Participants:10

## **Progress vs Regress**

Melanie Bonajo

Der Film "Progress vs Regress", zeigt aus der Sicht einer älteren Generation, wie technische Erfindungen soziale Beziehungen verändern. Der Film untersucht, wie der Mythos des Fortschritts unsere Einstellungen gegenüber Arbeit, Geld, Zeit und Emotionen beeinflusst. Sterben unsere Gefühle wegen unserer Besessenheit nach materiellen Objekten aus? / The film "Progress vs Regress" by Melanie Bonajo considers how technical inventions change social relationships from the perspective of an older generation. The film investigates how the myth of technical progress affected and continues to affect attitudes towards labor, money, time and emotions. Will some emotions become extinct because of our obsession with material objects?

Filmscreening

## **Botox to Stay. Cindy Shermans aktuelle Frauenfiguren.**

Hanne Loreck

Wie zeichnet sich das Älterwerden an Cindy Shermans Frauenfiguren zwischen den Untitled Film Stills der späten 1970er Jahre und den jüngsten 'Schauspielerinnen' (2016) mit ihren Anspielungen auf die glamouröse Weiblichkeit im Hollywood-Kino der 1920er Jahre ab? Welche Mittel wählt die Künstlerin, um (mit sich) physisches und soziales Alter/n zu inszenieren? Auf welche Weise lässt Sherman Image- und Statusbesessenheit ‚altern‘? Der Vortrag befragt die veränderliche Rolle des Grotesken in Bezug auf „Geschlecht“, „Schönheit“ und „Selbstgestaltung“. / How can we consider aging by means of Cindy Sherman's female figures of the Untitled film stills of the late 1970s and the latest 'actresses' (2016) with their reference to the glamorous femininity in Hollywood cinema of the 1920s? What medium does the artist choose to stage physical and social age(s)? In what ways does Sherman let image and obsession with status 'age'? The lecture examines the changing role of the grotesque with a reference to "sex", "beauty" and "self-design".

Vortrag/Lecture

## **PREMIUM CONTENT RESEARCH CENTER (PCRC)**

Marlene Denningmann, Lea Connert und Franziska Schnoor

Wir stellen Ihnen modernste wissenschaftliche Methoden zur Verfügung. Zeigen Sie, was Sie denken und erfahren Sie, wer Sie sind!

We provide you with state-of-the-art research methods. Show us, what you think and learn who you really are!

## **Immortal Fembot**

Anne Cathrin Ulikowski, Tatjana Turanskyj

Das Filmscreening "Immortal Fembot" greift die filmische Auseinandersetzung mit künstlicher Intelligenz, Robotern als Helfern und Androiden als Partner/innen auf und beleuchtet diese unter dem Aspekt des Feminismus. Die Spannweite des Themas reicht von der Neudeutung von Geschlecht durch technologischen Fortschritt, der Vergeschlechtlichung der Maschine durch überzeichnete Attribute, deren Rolle für die überzeugende Simulation von Intelligenz bis zur Untersuchung von Bewusstsein und Gefühl, nicht nur dem der Maschine sondern auch des Menschen. Im Gespräch mit der Regisseurin Tatjana Turanskyj wird Anne Cathrin Ulikowski diese Themen anhand exemplarischer Filmszenen beleuchten. / The filmscreening „Immortal Fembot“ centres around topics of artificial intelligence, robots as assistants and androids as companions in films from a feminist point of view. The aspects of interest range from a re-definition of gender through technological progress, the gendering of the machine through exaggerated attributes, the role of an identified gender for the convincing simulation of artificial intelligence, up to examinations of consciousness and feelings, not only those of the machine but also of (wo)man. In a talk with director Tatjana Turanskyj, Anne Cathrin Ulikowski will examine these topics by way of exemplary film scenes.

Filmscreening/Gespräch/Talk

## **Sonic Iconic**

Angelika Lepper

Gesprächskonzert zu weiblichen Protagonisten in der elektronischen Musik.

Weibliche Positionen in der Klangkunst international und durch die Jahrzehnte sicht- und hörbar machen. / Conversational concert about female protagonists in electronic music.

Making female positions in sound art visible and audible, internationally and through decades.

**jentle ben**

Konzert

**Nika son**

Konzert

**DJ Acid Maria**

Dj-Set

**Seven Neves**

Dj-Set

**Worpswede vom Ende her**

Spaziergang

Bei einem geführten Spaziergang haben die PRE MORTEM Teilnehmer/innen Gelegenheit, Worpswede kennenzulernen. / "Worpswede from the end". During a guided walk, participants of PRE MORTEM will have the opportunity to get acquainted with the village of Worpswede.

**DORIS GRAU - Ist Hedonismus noch en vogue?**

Jessica Halm, Gitte Jabs, Ursula Panhans-Bühler

Malerische Portraits, die während der Convention von Teilnehmer/innen entstehen, werden installativ nicht sichtbar ausgestellt. Was bedeutet Sichtbarkeit für andere, was für uns? Sind wir trotzdem Teil der kunsthistorischen Genealogie? / Portraits of participants, painted during the Convention, will be exhibited but not visibly. What does visibility mean for others and what for us? While invisible, are we still part of art history's genealogy?

Ausstellung, Vortrag/Exhibition, Lecture

**CALLelixir (soaking up feminism) – is the patriarchy dehydrating you?**

Ida Lennartsson, Astrid Kajsa Nylander

Wie schmeckt eine feministische Zusammenarbeit? Bei der Feministischen Convention Pre Mortem haben Sie die Chance, eine CALL-Zusammenarbeit zu schmecken und herunterzustürzen - das CALLelixir - ein selbstgebrautes Bier. / What does a feminist collaboration taste like? At the Premortem Convention you will have the opportunity to taste and topple the results of a CALL collaboration - the CALLelixir - a self brewed beer.

Konsum, Diskussion/Consumption, Discussion

PERMANENT

**The Whoman**

Hanne Lippard

Whom am I today? Not a man, not a woman, But a whoman. A first, on earth.

**Room of Eyes**

Lina Launhardt/ClaudiaZweifel

**NailSpa/Treatment /Wellness**

by Anne Cathrin Ulikowski & Pumin Ridhikoed

**CALLelixir (soaking up feminism) – is the patriarchy dehydrating you?**

Ida Lennartsson, Astrid Kajsa Nylander

**Doom Spa: Shower For Horses and Humans**

Roseline Rannoch

23.– 25.6.2017 Künstlerhäuser Worpswede

# PreMortem

*Anti Aging for artists*

hosted by  
CALL

Convention

## MIT/WITH

### Urte Alfs

ist Filmemacherin und Editorin. Sie studierte an der Filmuniversität Konrad Wolf Potsdam-Babelsberg und Medienkunst an der Kunsthochschule für Medien Köln. Auf der Suche nach den Möglichkeiten filmischen Erzählens, beschäftigt sie sich mit dem Weggeworfenen, dem Gefundenen und dem Begriff des Archivs. / is a filmmaker and film editor. She studied at Film University KONRAD WOLF Potsdam Babelsberg and at the Academy of Media Arts Cologne. Searching for the possibilities of film narration, she deals with the discarded, the recovered and the term of the archive.

### Rebecca Beachy

Künstlerin, Schreiberin, Pädagogin und ausgebildete Tierpräparatorin. Lebt in Chicago. / Artist, writer, educator and professionally trained in taxidermy. Lives in Chicago.

### Ruth Bennett

ist mittlerweile pensioniert und hat sich nebst ihrer Arbeit als Sekretärin in mehreren Kursen in der Praxis der Reflexzonenmassage und Naturheilverfahren weitergebildet. Sie lebt in Schaffhausen/CH./ Ruth Bennett, now retired, along with her work as a secretary, has taken several courses in the practice of reflexology and natural healing procedures. She lives in Schaffhausen/CH.

### Jennifer Bennett

multidisziplinäre Praxis im Bereich bildende Kunst, Text, Musik und kollaborative Praxis. Musikalisches Solo-Projekt unter dem Namen jentle ben. Lebt in Berlin. / multidisciplinary practice in the field of visual art, text, music and collaborative practice. Musical solo project as jentle ben. Lives in Berlin.

### Melanie Bonajo

(geboren am 13. November 1978, Heerlen) arbeitet mit Film, Aufführung, Installationen, Musik, Eventorganisation und Fotografie. Ihre Arbeiten behandeln Themen wie Intimität und Isolation in

einer zunehmend sterilen, technologischen Welt. Ihre experimentellen Dokumentarfilme erforschen oft Gemeinschaften, die am Rande der Gesellschaft leben oder arbeiten, entweder durch illegale Mittel oder kulturelle Ausgrenzung. / (born 13 November 1978, Heerlen) works with film, performance, installations, music, event organization, and photography. Her works address topics of eroding intimacy and isolation in an increasingly sterile, technological world.

Her experimental documentaries often explore communities that live or work on the margins of society, either through illegal means or cultural exclusion.

### **Carola Deye**

Studium der Bildenden Kunst in Mainz und London, lebt in Hamburg. / Fine Art studies in Mainz and London, lives in Hamburg, [www.automotor.cc/car](http://www.automotor.cc/car)

### **Fabienne Dumont**

Professorin für Kunstgeschichte an der EESAB, Kunstkritikerin – über feministische, gender und queer Fragen in der Zeitgenössischen Kunst, hat mehrere Bücher veröffentlicht, u. a. *Frauen und Kunst im 20. Jh.* mit Marie Rotkopf (Lunes/DAP, Paris, 2000) lebt in Paris. / is an art historian, professor at EESAB and art critic - specialist in feminist, gender and queer issues in contemporary art. She has published several, among others u. a. *Frauen und Kunst im 20. Jh.* mit Marie Rotkopf (Lunes/DAP, Paris, 2000) and lives in Paris.

### **Annette Frick**

\*1957 hinterfragt in ihrer künstlerischen Arbeit Stereotypen von Geschichte, Identität, Kunst und Leben, hauptsächlich mit den Mitteln von Fotografie und Film. Um den engen Wirkungskreis dieser Fragestellung über die Kunst hinaus zu erweitern, gibt sie seit 1992 zusammen mit Wilhelm Hein das Undergroundmagazin "Jenseits der Trampelpfade" und seit 2014 kleinere monografische Satellitenhefte heraus. Zur Zeit arbeitet Annette Frick in Paris an ihrem Foto- und Filmprojekt: "Spuren im Schatten eines Phantoms", das den ersten (dokumentierten) Spuren früher weiblicher Künstlerinnen folgt und der aktuellen Situation/Bedingungen künstlerischen Arbeitens von Frauen gegenüberstellt. / \*1957 questions and investigates stereotypes of history, identity, art and life mainly through photography and film. In order to expand the narrow scope of this topic beyond the field of visual art, she publishes the underground magazine "Jenseits der Trampelpfade" since 1992, together with Wilhelm Hein and has published smaller monographic satellites since 2014. At the moment, Annette Frick is working on her photo and film project "Traces in the Shadow of a Phantom" in Paris, following the first (documented) traces of early female artists and juxtaposing current conditions of artistic work for women.

### **Jessica Halm**

\*1977 in Hamburg, Studium im Fachbereich Gestaltung an der HAW Hamburg, lebt und arbeitet in Hamburg. / born 1977 in Hamburg, studied Illustration at the University of Applied Sciences and Arts Hamburg (HAW), lives and works in Hamburg

### **Gitte Jabs**

Studium der Bildenden Kunst an der HFBK Hamburg, lebt und arbeitet in Hamburg. / studied at the University of Fine Arts Hamburg, lives and works in Hamburg

### **Lina Launhardt**

\*1977 erforscht seit Jahren die Phänomenologie innerer Bilder und lebt und arbeitet in Berlin als freie Autorin, Schamanin und Künstlerin. / \*1977 has been researching the phenomenology of inner imagery for years and lives and works in Berlin as a freelance author, shaman and artist.

### **Ida Lennartsson**

\*1982 Mjölby/SE, lebt und arbeitet in Hamburg. Studium mit Bachelor Abschluss an der Art Academy Oslo und HFBK Hamburg. / \*1982 Mjölby/SE, lives and works in Hamburg. She holds a BFA from the Art Academy Oslo and a MFA from HFBK Hamburg. [www.idalennartsson.com](http://www.idalennartsson.com)

### **Angelika Lepper**

hat Medienkunst und Philosophie in Karlsruhe studiert und unterrichtete Montage an der Filmuniversität in Potsdam. Seit den 1990er Jahren tritt sie, international gebucht, als DJ Acid Maria in Erscheinung.

Sie interessiert sich für Materialfragen und feministische Perspektiven und ihren Bezug zu medial operierenden Künsten. / studied media art and philosophy in Karlsruhe and taught at the Editing Department of the Film University KONRAD WOLF in Potsdam-Babelsberg. Since the 1990s, she has appeared internationally as DJ Acid Maria. She is interested in questions of materiality and feminist perspectives and their relation to time based art.

### **Hanne Lippard**

geboren 1984 in Milton Keynes, England, lebt und arbeitet in Berlin. Lippards Praxis erforscht die Stimme als Medium. Ihre Arbeiten zeigen, wie mächtig die visuelle Sprache sein kann. Ihre Texte sind visuell, rhythmisch und performativ. Ihre Arbeit wird durch eine Vielzahl von Disziplinen vermittelt, die Kurzfilme, Klangstücke, Installationen und Performance beinhalten. / born in 1984 in Milton Keynes, GB, lives and works in Berlin. Lippard's practice explores the voice as a medium. Her work explores how language can be visually powerful; her texts are visual, rhythmic, and performative rather than purely informative, and her work is conveyed through a variety of disciplines, which include short films, sound pieces, installations and performance. [hannelippard.com](http://hannelippard.com)

### **Hanne Loreck**

Dr. phil., studierte Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft, Philosophie und Germanistik und ist seit 2004 Professorin für *Kunst- und Kulturwissenschaft, gender studies* an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Sie publiziert zu aktuellen Kunstpositionen, zur Kunst- und Mediengeschichte des 20. Jahrhunderts, zu Modephänomenen und zur Kulturtheorie mit einem Schwerpunkt auf Fragen von Sichtbarkeit, Bildlichkeit und Oberflächen. / Dr. phil., Studied visual communication, science of art, philosophy and German language and literature studies, since 2004 professor for arts and cultural studies and gender studies at the Hamburg University of Fine Arts. She writes about current art positions, art and media history of the 20th century, fashion phenomena and cultural theory with a focus on questions of visibility, visuality and surfaces.

### **Manon**

lebt und arbeitet in Zürich. Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule und der Schauspielakademie Zürich gestaltet Manon 1974 mit dem „Lachsfarbenen Boudoir“ das erste von vielen *Environments*. Sie wird damit eine der ersten und vielleicht bekanntesten *Performance-Künstlerinnen* der Schweiz. Ihre vorwiegenden Themen sind heute die Erotik und die Vergänglichkeit. Dies gilt sowohl für die Fotoserie *Forever young*, wie auch für die Fotoserie „Einst war sie Miss Rimini“, welche im Herbst 2003 erstmals gezeigt wurde. / Lives and works in Zurich. After attending the Kunstgewerbeschule and the Schauspielakademie in Zurich, Manon created „Das Lachsfarbene Boudoir“, the first of many *Environments* in 1974. One of the first and perhaps best known artists in Switzerland, her main themes are eroticism and transience. This was the case both for the photos series „Forever young“ and „Einst war sie Miss Rimini“, which was shown for the first time in the autumn of 2003.

### **Seven Neves**

Neves, DJ- und Radio-Produzentin, lebt und arbeitet in Stockholm, Schweden. Neves ist Teil des DJ-Kollektivs *Namasté* und eine der Initiatorinnen des Clubs *Vårbergs Dansservice* mit Künstlerinnen wie Juliana Huxtable, Elysia Crampton, K Rizz und vielen mehr. Seven Neves wird unseren Körper durch die *Pre Mortem Convention* in wunderbarer Bewegung halten. / Neves is a DJ and radio producer living and working in Stockholm, Sweden. Neves is part of the DJ collective *Namasté* and one of the initiators of the club *Vårbergs Dansservice*, hosting artists such as Juliana Huxtable, Elysia Crampton, K Rizz and many more. Seven Neves will keep our bodies in delightful motion at the *Pre Mortem Convention*.

### **Silke Nowak**

ist freie Künstlerin und beschäftigt sich in ihren Zeichnungen und Installationen mit verschiedenen Ideen der Gestaltung und der Reglementierung von Raum. Sie ist Betreiberin des Projektraums »Schneeeule«.

In Ausstellungen werden regelmäßig verborgene und wenig beachtete künstlerische Positionen, insbesondere die von Künstlerinnen, gezeigt. Es gilt, diese sichtbar zu machen und ihnen Raum für eine öffentliche Auseinandersetzung zu geben.

/ Silke Nowak's drawings and installations deal with different ideas of arrangement and regulation of space. She runs the project space »Schneeeule«, the program of which centres around concealed positions, especially by female artists, making them visible and giving them space for public debate.

### **Astrid Kasja Nylander**

\*1989 in Göteborg/SE, studiert seit 2012 an der HFBK Hamburg bei Andreas Slominski. / \*1989 in Göteborg/SE, studies fine arts at HFBK Hamburg since 2012 with Andreas Slominski

### **Ursula Panhans-Bühler**

bis 2009 Professorin für Kunstgeschichte an der Kunsthochschule Kassel, Lectures am Sichuan Fine Arts Institute Chongqing, seit 2011 Gastprofessorin an der Beihang University Beijing. Essays zur westlichen und chinesischen Kunst. Lebt und arbeitet als freie Kunstkritikerin in Hamburg sowie in China. / until 2009 professor of art history at the University of Fine Arts Kassel, lecturer at the Sichuan Fine Arts Institute Chongqing, since 2011 visiting professor at the Beihang University Beijing. She writes Essays on Western and Chinese art. She lives and works as a freelance art critic in Hamburg as well as in China.

### **PREMIUM CONTENT RESEARCH CENTER (PCRC)**

Lea Connert (Theaterregisseurin und -produzentin), Marlene Denningmann (Künstlerin und Filmkuratorin) und Franziska Schnoor (Dramaturgin und Kulturwissenschaftlerin) arbeiten seit 2012 in verschiedenen Konstellationen zwischen Hamburg und Berlin zusammen. Für die Feministische Convention "Pre Mortem" haben sie das erste Forschungszentrum für hochwertige Inhalte gegründet. / Lea Connert (theater director and producer), Marlene Denningmann (artist and film curator) and Franziska Schnoor (dramaturge and cultural scientist) have been working together since 2012 in different constellations between Hamburg and Berlin. For the Feminist Convention "Pre Mortem" they founded the first research center for premium content.

### **Roseline Rannoch**

Studium der Kunst, Philosophie und Lateinamerikastudien in Berlin und Karlsruhe, lebt und arbeitet in Berlin. / studied art, philosophy and latin american studies in Berlin and Karlsruhe, lives and works in Berlin. [www.roselinerannoch.com](http://www.roselinerannoch.com), [doomspa.tumblr.com](https://doomspa.tumblr.com)

### **Marie Rotkopf**

Autorin, Künstlerin und Kulturkritikerin. Gerade erschien ihr Buch „Antiromantisches Manifest“ (Edition Nautilus, März 2017). Lebt in Paris und Hamburg. / Writer, artist and cultural critic. Recently released her writings in „Antiromantisches Manifest“ (Edition Nautilus, 2017). She lives in Paris and Hamburg.

### **Bettina Sefkow**

bildende Künstlerin, Ausstellungen, Projekte, Publikationen, Lehrtätigkeit, lebt in Hamburg, u.a. "dagegen . dabei / Produktion und Strategie in Kunstprojekte seit 1969", Ko-Konzept und Realisation der Ausstellungsreihe und Publikation; "ARCHIV Hilka Nordhausen", Betreuung des künstlerischen Nachlasses, Erstellen des Werkverzeichnisses, Konzeption und Realisation der Archivwebsite [www.hilkanordhausen.de](http://www.hilkanordhausen.de) mit Werkdokumentation Hilka Nordhausen und BUCH HANDLUNG WELT. / visual artist, exhibitions, projects, publications, teaching activity, lives in

Hamburg, e.g. "dagegen . dabei / Produktion und Strategie in Kunstprojekte seit 1969", co-concept and execution of the exhibition series and publication; "ARCHIV Hilka Nordhausen", in charge of the artistic legacy, preparation of work catalogue, conception and realization of the online archive [www.hilkanordhausen.de](http://www.hilkanordhausen.de) with work documentation Hilka Nordhausen and BUCH HANDLUNG WELT.

### **Nika son**

bezeichnet das musikalische Projekt der Künstlerin Nika Breithaupt. Sie ist als Musikerin Künstlerin, Sound Designerin, DJ und Nachteule aktiv. Lebt in Hamburg. / Describes the musical project of the artist Nika Breithaupt. Activities as musician, artist, sound designer, DJ and night owl. Lives in Hamburg.

### **Linda Spjut**

writing, music making, artist, learning biodiversity, board member of Protect the Forest, lives 2017 in Ljusnästorp. [www.lindaspjut.se](http://www.lindaspjut.se)

### **Tatjana Turanskyj**

Studium der Soziologie, Literatur- und Theaterwissenschaft in Frankfurt am Main. Parallel dazu Schauspielerin u.a. bei Einar Schleaf. Seit 1999 erste Projekte zwischen Film, Performance und Theater. Ausgezeichnet mit diversen Dreh/buchstipendien und Preisen u.a. 1. Preis der Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen, zuletzt Stipendiatin der Villa Aurora. Gründungs- und Vorstandsmitglied von PRO QUOTE REGIE. Tatjana Turanskyj lebt und arbeitet als freie Filmautorin und Regisseurin in Berlin. Bekanntester Film: Eine flexible Frau, neuster Film: Orientierungslosigkeit ist kein Verbrechen. / Studied sociology, literature and dramatics in Frankfurt am Main. 1999 first projects between film, performance and theater. Since 2008 works as a as a writer-director and producer. Awarded with various awards and scholarships. Most popular film: the drifter, latest film: Disorientation is not a crime. She is a board member of PRO QUOTE REGIE, the german Organisation for female directors and gender equality in the film industry and is also active in teaching. Tatjana Turanskyj lives and works in Berlin. [www.turanskyj-ahlrichs.com](http://www.turanskyj-ahlrichs.com)

### **Anne Cathrin Ulikowski**

Nach ihrem Kunststudium in Berlin lebte und arbeitete Anne Cathrin Ulikowski einige Jahre in Wien. Anschließendes Studium Recht, Politik, Soziologie und Wirtschaft in Hamburg und Lüneburg. Als Gründungsmitglied der Plattform CALL widmet sie sich insbesondere juristisch-politischen Fragen des Feminismus. / After studying fine arts in Berlin, Anne Cathrin Ulikowski has lived and worked in Vienna for several years. Subsequent economics, law, sociology and political studies in Hamburg and Lüneburg. As a founding member of CALL, she is particularly concerned with legal-political issues of feminism. [www.ulikowski.wordpress.com](http://www.ulikowski.wordpress.com)

### **Timm Ulrichs**

Künstler und emeritierter Professor. Seiner eigenen Definition zufolge als Totalkünstler tätig, der interdisziplinär und oft auch mit Sprache arbeitet. Lebt in Hannover und Berlin. / Artist and professor emeritus. According to his own definition active as "total artist" who works interdisciplinary and often also with language. Lives in Hannover and Berlin.

### **Claudia Zweifel**

\*1981 in Zürich/CH, Studium der Bildenden Kunst an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern und der Universität der Künste Berlin (BA). Seit 2005 Ausstellungen u.a. im KW Institute for Contemporary Art, Berlin, Sammlung Falckenberg/Deichtorhallen Hamburg, Kunstmuseum Luzern, Kunstverein Schwäbisch Hall, Kunsthalle CCA Andratx. Lebt und arbeitet in Berlin. / \*1981 in Zurich/CH, studied fine arts at the Lucerne University of Art and Design and the University of Arts Berlin (BA). Since 2005 Exhibitions at the KW Institute for Contemporary Art, Berlin, Falckenberg / Deichtorhallen Hamburg, Lucerne Art Museum, Kunstverein Schwäbisch Hall, Kunsthalle CCA Andratx. Lives and works in Berlin. [www.claudiazweifel.com](http://www.claudiazweifel.com)